

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

23.8.1852 (No. 231)

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt eingeführt wurden vom 12. bis incl. 18. August 1852	32,021 Pfd. Mehl, 119,110 Pfd. Mehl, 151,131 Pfd. Mehl, 115,277 Pfd. Mehl.
davon verkauft blieben aufgestellt	35,854 Pfd. Mehl.

Versteigerungen und Verkäufe.

Liegenschaftsversteigerung.

Auf Antrag der Betheiligten wird das zum Nach-
lasse der Hofrath Dr. Gross'schen Ehefrau gehö-
rige zweistöckige Wohnhaus mit Hintergebäude, zwei
Höfen und Garten, Karlsstraße Nr. 8 dahier, neben
Friedrich Prinz;

ferner: 2 badische Rentenscheine à 100 fl. und
8 Partial-Obligationen der Gesellschaft Eintracht
à 50 fl.

Freitag den 27. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr,
auf dem Geschäftszimmer des Notars Sauer,
Lyceumsstraße Nr. 1, öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 13. August 1852.

Großh. Stadtmithsrevisorat.

B. W. v. A. R.

Mayer.

Hausversteigerung.

Aus der Gantmasse des Hofbuchbinders Feig-
ler in Karlsruhe wird in Folge richterlicher Ver-
fügung am

Montag den 30. d. M.,
Mittags 3 Uhr,

im Rathhause hier
ein zweistöckiges Wohnhaus mit Hintergebäude
und Hausplatz, Langestraße Nr. 128, neben
Hospitantier Drechsler und Metzgermeister
Christian Kiefer, taxirt zu 12,000 fl.,
unter der Bedingung öffentlich versteigert, daß die
Gläubiger sich die Ratifikation vorbehalten.

Karlsruhe den 5. August 1852.

Notar Grimmer.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße ist im zweiten Stock ein
freundliches, hübsch möbliertes Zimmer sogleich oder
später zu vermieten. Auf Verlangen wird das
Frühstück dazu gegeben. Näheres im Kontor dieses
Blattes.

Amalienstraße Nr. 35 ist der untere Stock,
sogleich beziehbar, auf den 23. Oktober zu vermie-
then. Das Nähere bei Herrn Schreinermeister
Dauber im Nebenhaus zu erfahren.

Amalienstraße Nr. 55 ist der obere Stock,
bestehend in 5 oder 8 heizbaren Zimmern, 4 Kam-
mern nebst sonstigen Bequemlichkeiten und Erfor-
dernissen, auf den 23. Oktober beziehbar, zu ver-
mieten. Näheres im untern Stock daselbst.

Herrenstraße Nr. 17 im Eckhause, ist der
dritte Stock, bestehend in 4-5 Zimmern, Küche,
Keller, Mansarden und allen Bequemlichkeiten, so-
gleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Herrenstraße (neue) Nr. 44 ist im Hinter-
gebäude eine Wohnung, bestehend in einem großen
tapisirten Zimmer nebst Küche, Speicher, Keller und
Holzfall, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das
Nähere hierüber im zweiten Stock des Vorderhauses.

Kreuzstraße Nr. 24 sind auf den 23. Okto-
ber im 2. und 3. Stock 2 Wohnungen, jede mit
5 Zimmern und den übrigen Bequemlichkeiten, zu
vermieten.

Langestraße Nr. 136 sind folgende Woh-
nungen sogleich oder auf den 23. Oktober d. J. zu
vermieten:

ein Laden mit Wohnung, wozu nöthigenfalls eine
Werkstätte abgegeben werden kann;

ferner im dritten Stock eine Wohnung von 4
bis 5 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen,
und das Nähere im untern Stock daselbst zu er-
fragen.

Langestraße Nr. 136 ist ein Laden mit Woh-
nung, wozu auch eine Werkstätte abgegeben werden
kann, sogleich oder auf den 23. Oktober zu ver-
mieten, und das Nähere im untern Stock daselbst
zu erfragen.

Langestraße Nr. 151 ist die bel-étage, be-
stehend in einem Salon, 5 geräumigen Zimmern,
2 Mansardenzimmern, Küche, 2 Kellern, Holzremise
nebst Antheil an der Waschküche und dem Trockens-
speicher, auf den 23. Oktober zu vermieten. Nä-
heres bei Kaufmann G. Widmann im dritten
Stock.

Langestraße Nr. 175 B., im alten Hause des
Kaufmanns Benedikt Höber jun., ist eine Wohnung
im zweiten Stock, bestehend in 4 ineinandergehenden
Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer nebst übrige-
nen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Ok-
tober ganz oder theilweise billigt zu vermieten.

Waldstraße Nr. 85 ist der untere Stock, be-
stehend in 3 Zimmern, Mansardenzimmer, Küche,
Keller, Holzlage ic., auf den 23. Oktober zu ver-
mieten, und wird bemerkt, daß sich dabei ein Gar-
ten zur Benutzung befindet. Näheres Herrenstraße
Nr. 17.

Birkel (innerer) Nr. 12 ist im untern Stock
eine Wohnung von 2 Zimmern, Altkof, Küche,
Speisekammer nebst allen übrigen Erfordernissen an
eine stille Familie sogleich oder auf den 23. Oktober
zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock daselbst.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von geseh-
tem Alter, welche gut kochen und allen häuslichen Ar-
beiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt,
wünscht auf kommandes Ziel eine Stelle bei einer
kleinen Familie oder zur Besorgung eines Kindes
zu erhalten. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Ein wohl erhaltenes Klavier ist billig
zu verkaufen im Geschäftsbureau von Ulrich und
Friedrich, Spitalstraße Nr. 37.

Ein Gulasenofen, innen zu heizen, mit
Bratröhre, welcher sich in eine Wirthschaft eignet,
ist billig zu verkaufen im innern Birkel Nr. 22.

Zuml.

Zuml.

bl. Anm. 5.
linn. 24.
27. Nov.

Holz. Zuml.

Heimer.
andere Log.

Normer.
Zuml.

3.
2.
4.
4.
6.
Zuml.
B. 7.
Waj.
Lung.
Alf.
2.
N.
an

Größere Quantitäten saures Bier werden zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor dieses Stattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Extrafines Kunsimehl ist eingetroffen bei
Gustav Schmieder,
Karl-Friedrichstraße Nr. 19.

Gebrannten Kuzstein,

zum Reinigen metallener Küchengeräthe vorzugsweise geeignet, empfiehlt

Ludwig Jost, Materialist,
Marktplatz Nr. 8.

Freiwillige Feuerwehr.

Die bereits angekündigte Generalversammlung findet heute, Montag den 23. August, Nachmittags 3 Uhr, im großen Rathhause saale statt.

Die Mannschaft erscheint im Feuerwehr-Dienstanzug.

Nach der Generalversammlung gefellige Unterhaltung im Lokale der Gesellschaft Eintracht.

Karlsruhe den 23. August 1852.

Der Verwaltungsrath.

L. Dölling.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in **Carlsruhe** erscheint, und wird von derselben Subscription angenommen auf:

Quelle nützlicher Beschäftigungen

zum
Bergnügen der Jugend

herausgegeben

von

E. W. Döring.

Neue Folge.

1852.

In diesem Jahre werden in Zwischenräumen vier Hefte ausgegeben, welche zusammen einen Band bilden, der

36 Tafeln mit vielen Abbildungen (worunter auch solche in Gold- oder Farbendruck) in größtem **Reyal-Quartformat**, oder die entsprechende Anzahl Tafeln in größeren Formaten enthält, nebst

16 Bogen Text in gleichem Format.

Erschienen ist und wird in den nächsten Tagen ausgegeben:

I. Band. 2s Heft.

Preis geheftet 48 kr.

Die Beschäftigung der Kinder in ihren Erholungsstunden ist gewiß häufig der Gegenstand ernsten Nachdenkens und reiflicher Erwägung für alle Eltern, denen die geistige und sittliche Ausbildung derselben am Herzen liegt.

Bei **Müller & Gräff** dahier sind folgende Hauskalender eingetroffen:

Volkshote aus Baden, 1853.

Heidelberger Volkskalender, 1853.

Todesanzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern guten Gatten, Tochtermann und Schwager, **Gustav Weiß**, Bürger und Schützenknecht, Samstag den 21. d. M., Mittags $\frac{3}{4}$ auf 5 Uhr, in Folge eines Ruhranfalls zu sich in ein besseres Jenseits abzurufen, wovon ich Freunde und Verwandte des Verbliebenen mit der Bitte um stille Theilnahme benachrichtige.

Karlsruhe den 22. August 1852.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Die tieftrauernde Wittwe **Margarethe Weiß**,

geb. **Welschauer**,

mit ihren 4 unermöglichten Kindern.

Freiwillige Feuerwehr.

I. Compagnie Montag den 23. August, Nachmittags 2 Uhr findet die Beerdigung des Feuerwehrmannes **Gustav Weiß** statt; zu dessen Beerdigung werden die Mitglieder der Compagnie, sowie die Mitglieder der übrigen Feuerwehr- u. Bürgerwehr-Compagnien hiermit freundlichst eingeladen. Die Mannschaft der ersten Compagnie versammelt sich präcis halb 2 Uhr auf dem Marktplatz.

Karlsruhe den 22. August 1852.

Der Hauptmann.

Die Quelle nützlicher Beschäftigungen will es, so wie in ihren früher erschienenen 5 Bänden (1834 — 1839), nun auch in einer Neuen Folge versuchen, ein gutes Material hierzu zu liefern.

So wohlthätig die Lectüre guter Jugendschriften auch auf das junge und deshalb noch weiche Gemüth einwirken mag, so geht die Quelle doch von der Ansicht aus, daß das Lesen allein bei Kindern leicht ermüdet und deshalb die Aufmerksamkeit auf andere Gegenstände hinstreifen läßt; die Quelle sucht deshalb ihre jungen Freunde dadurch zu fesseln, daß sie zu ihren Aufsätzen Abbildungen liefert, die durch Coloriren, Aufkleben, Ausschneiden, Zusammenleimen u. und zwar von der Hand ihrer kleinen Leser erst die Vollendung erhalten sollen.

Diese Eigenthümlichkeit der Quelle läßt zwei Ziele auf einmal verfolgen; die Kinder erhalten Fertigkeit in Handarbeiten, die in jeder Stellung des menschlichen Lebens von großem Vortheil sein kann, und veranlaßt dieselben gleichzeitig, mit Aufmerksamkeit die Belehrung über die Gegenstände zu verfolgen, die sie selbst bis zu einem gewissen Punkt bildlich darstellen sollen.

Die früher erschienenen 5 Bände der Quelle waren fortwährend ein Gegenstand der Nachfrage im Buchhandel, und seit mehreren Jahren, wo dieselben gänzlich vergriffen sind, ergingen an die Verlagsbuchhandlung so viele Aufforderungen zu einer Fortsetzung, daß sie mit Zuversicht hoffen darf, das endliche Erscheinen derselben werde recht freundlich begrüßt werden.

W. Müller

Niederländische Dampfschiffahrt.

Direkter Dienst zu billigeren Fahrpreisen vom 1. Mai d. J. an:
Täglich von Mannheim 4 Uhr Morgens nach Rotterdam ohne Umladung in circa 36 Stunden. Von Mannheim nach London unter direkter Einschreibung jeden Sonntag.

Personen-Preise von Mannheim nach

Köln,	Borrajüte	4 fl. 12 kr.,	Salon	7 fl. 50 kr.	} hin und zurück nicht ganz die Hälfte mehr.
Rotterdam,	"	7 fl. 27 kr.,	"	13 fl. 30 kr.	
London,	"	16 fl. 6 kr.,	"	28 fl. 36 kr.	

Billete und nähere Auskunft auf der Agentur Mannheim.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Frau Weiteside mit Sohn von Bonn. Hr. Wilbert, Rfm. v. Bregenz. Hr. Claus, Rfm. v. Mannheim.

Drei Lilien. Herr Geiger, Part. v. Eppingen. Hr. Pahi, Uhrenmacher v. Berlin.

Englischer Hof. Hr. Hoffe, Rent. m. Sat. a. England. Hr. Hartog, Rent. v. Brüssel. Hr. Roskell, Rent. m. Sat. a. England. Hr. Paul Bruun, Dr. d. Med. u. Frau Boulanger v. Petersburg. Herr Holste, Rent. mit Tochter v. Eschelbach. Herr Kempf, Part. v. Frankfurt. Hr. Marquis v. Sanpieri m. Bed. a. Italien. Hr. Balmanvier, Rent. u. Herr Sackreuter, Rfm. von Frankfurt. Hr. Scheele, Rfm. v. Barmen. Herr Freund, Part. aus Nordamerika.

Erbprinzen. Herr Baron v. Jena, Rittergutsbesitzer mit Fam. u. Bed. u. Hr. Baron R. v. Jena m. Sat. v. Köthen. Hr. Baron v. Frankenberg-Ludwigsdorf, f. preuß. Oberlieut. m. Bed. v. Wolfenbüttel. Hr. Baron v. Reck, f. preuß. Hauptmann m. Bed. v. Mainz. Hr. Lancaster, Rent. m. Sat. a. Irland. Hr. Weckind, Oberhofgerichts-rath m. Fam. v. Konstanz. Herr Zell, geh. Hofrath von Heidelberg. Hr. Böcker, Rent. m. Bed. v. Lahr. Hr. Radeleffe, Rent. a. Irland. Hr. R. Roberts, Rent. m. Bed. u. Hr. Dr. Bernaso a. England. Hr. L. S. Birnuf, Rent. v. Leonington. Hr. S. G. Roberts, Rent. v. London. Hr. Sufferth, Rent. mit Bed., Frau Sufferth u. Hr. Blackfriars, Rent. a. England. Hr. Gropland, Rent. m. Sat. a. Schottland. Hr. Baron v. Hochstetter, Rent. m. Fam. u. Bed. v. Berlin. Hr. Goldschmidt, Bankier v. Frankfurt. Hr. Seeligmann, Advokat v. Köln. Hr. Holzbach, Verwalter v. Schönau. Hr. Plato, Rechtsanwalt v. Kolberg. Hr. Speyer, großh. hess. Offizier v. Darmstadt.

Goldener Adler. Herr Gyn, Prof. v. Worms. Hr. Kittel, Missionsjüngling v. Basel. Hr. Müller, Stud. von Nadolphzell. Hr. Bischoff, Part. v. Lahr. Hr. Bernheimger, Fabr. v. Rehl. Hr. Berg, Fabr. v. Oberachern. Herr

Link, Fabr. v. Freiburg. Hr. Scherrtle, Maler v. Frankfurt. Hr. Schönberg, Rfm. v. Glarus. Hr. Ulrich, Lehrer v. Emsbach.

Goldenes Kreuz. Herr de Pury-Peters, Rent. mit Sat. v. Neuchatel. Herr Dr. Williams mit Sohn von London. Hr. v. Barnew, Rent. mit Bed. v. Wien. Herr Deusch, Fabr. mit Sat. v. Urach. Hr. Bär, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Otto, Rfm. v. Offenbach. Hr. Lange, Rfm. v. Köln.

Ritter. Hr. König, Part. von Mosbach. Frau Chirat v. Markdorf. Hr. Kilger, Part. mit Fam. v. Sindelfingen. Hr. Hausmann, Part. v. Hannover. Hr. Briegmann, Rfm. v. Duverte. Hr. Seybold, Rfm. v. Ellwangen.

Weißer Bär. Herr Zwierlein, Stud. v. München. Herr Lehmann, Rfm. u. Hr. König, Brgmstr. v. Wiehl. Hr. Stoll, Maler v. München. Hr. Habermas, Fabr. von Eisenach. Hr. Goswald, Rfm. v. Freiburg. Frau Wechs mit Sohn v. Kolmar. Fr. Erne von Freiburg.

Zähringer Hof. Herr v. Vizinsky, Gutsbesitzer mit Familie und Bed. a. Russland. Hr. Brachmann, Rentier mit Gattin von Wien. Hr. Herrmann, Gerichtsnotar mit Sat. v. Nürtingen. Hr. Fröhlich, Militär von Dresden. Hr. Beck, Rfm. v. Mannheim. Hr. Mühlen, Rfm. v. Rheidt. Hr. Kaser, Rfm. v. Kaufbeuren. Hr. Rahn, Kaufm. von Worms. Hr. Heinsheimer, Kaufm. von Eppingen. Herr Gabtenberger, Rfm. mit Nichte und Hr. Mantel, Rfm. v. Frankfurt.

In Privathäusern.

Bei Hofrath Süpfe: Hr. Süpfe, Stud. v. Göttingen. — Bei Prof. Stern: Frau Kaufmann v. Mannheim und Hr. Semann, Prediger v. Basel. — Bei Oberrevisor Beck: Hr. Beck, Stud. von Heidelberg. — Bei Bijouteriefabrik. Zuber: Hr. Eisenmenger, Kaufm. von Darmstadt. — Bei Mauremeister Weber: Hr. L. Weber, Architekt v. Schopfheim und Hr. R. Weber, Architekt v. Mannheim. — Bei Frau Musikdirektor Marx Wittwe: Fr. Sophie Marx v. Berlin. — Bei Hdm. Seeligmann: Frau Goudhaur mit Tochter von Reß. — Bei Maler Hamberger: Frau Hübschenberger von Neersburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.